

P r o t o k o l l

**der Sitzung des Umweltausschusses der Stadtverordnetenversammlung Cottbus
vom 14.11.2006**

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

- Tagesordnung:**
- I Öffentlicher Teil**
 - 1. Feststellung der Beschlussfähigkeit**
 - 1.1 Bestätigung der Tagesordnung / Veränderungen**
 - 1.2 Bestätigung des Protokolls der Ausschusssitzung
vom 10.10.2006**
 - 1.3 Protokollkontrolle**
 - 2. Berichte und Informationen**
 - 2.1 Information zum Stadtumbau Schmallwitz
Verantw.: D IV**
 - 3. Beschlussvorlagen**
 - Bebauungsplan Petersilienstraße
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlagen-Nr.: IV-119/06**
 - 3.1 Abwasserbeseitigungskonzept
2. Beratung
Vorlagen-Nr.: II-013/06**
 - 3.2 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Cottbus über die
Erhebung von Straßenreinigungsgebühren
(Straßenreinigungsgebührensatzung)
Vorlagen-Nr.: II-027/06**
 - 4. Informationen, Anfragen, Anträge aus den Fraktionen
und der Verwaltung**
 - II Nicht öffentlicher Teil**
 - 1. Beschlussvorlagen**
 - keine Vorlagen –**

Zu TOP 1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

7 Ausschussmitglieder sind anwesend. Der Umweltausschuss ist beschlussfähig.
Entschuldigt sind Frau Koch und Herr Galle.

Zu TOP 1.1 Bestätigung der Tagesordnung / Veränderungen

Frau Kühl: Die Tagesordnung wird um den TOP 4.1 – Sitzungsplan 2007 – ergänzt.

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Zu TOP 1.2 Bestätigung des Protokolls der Ausschusssitzung vom 10.10.2006

Das Protokoll der Ausschusssitzung vom 10.10.2006 wird einstimmig bestätigt.

Zu TOP 1.3 Protokollkontrolle

- Maiberger Wiesenweg:
Herr Bergner erläutert, dass der Maiberger Wiesenweg momentan noch Agrarlandschaft ist. Eine Bepflanzung wäre ein Eingriff in Natur und Landschaft und erfordert somit eine Ausgleichsplanung. Da die Stadt Cottbus Eigentümer dieser Fläche ist, benötigt dies wiederum das Einvernehmen des Landesumweltamtes. Eine diesbezügliche Prüfung erfolgt gegenwärtig.
- zusätzlicher Trainingsplatz des FC Energie Cottbus e.V. am Standort Eliaspark:
Die Stellungnahmen der Verbandsbeteiligung und des Landesumweltamtes sind diesem Protokoll als Anlagen beigefügt.
- Zuordnung Gemeindearbeiter:
Das Ergebnis der Prüfung (Schreiben der Beteiligungsverwaltung) ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

Zu TOP 2. Berichte und Informationen

Zu TOP 2.1 Information zum Stadtumbau Schmellwitz

Frau Limberg gibt aktuelle Informationen zum Stadtumbau in Schmellwitz.

Grundlage der Stadtumbauplanung ist u.a. die rückläufige Bevölkerungsentwicklung seit mehreren Jahren. Im teilräumlichen Stadtumbaukonzept sind eine Zielvariante und eine Alternativvariante herausgearbeitet worden. Aufgrund von Tauschverhandlungen zwischen Wohnungsunternehmen und privaten Wohneigentümern konnte die Zielvariante nicht umgesetzt werden, so dass die Alternativvariante zum Tragen kommt (auch Teilabriss im westlichen Bereich von Neu-Schmellwitz).

Der Stadtumbauprozess wird durch den Bund und das Land mit dem Förderprogramm „Stadtumbau Ost – für lebenswerte Städte und attraktives Wohnen“ gefördert.

Ein qualitatives Wohnen auch während des Rückbaus soll gesichert werden. Die erste Stufe des Rückbaus erfolgt bis zum Jahr 2010.

Die Gestaltung der Hoffflächen erfolgte größtenteils mit einer Fördermittelzweckbindung. Ein Antrag zur Entbindung von der Zweckbindungsfrist wird gestellt.

Öffentlichkeitsarbeit z.B.:

- Juni 2006 öffentliche Bürgerinformationsveranstaltung
- Eröffnung Stadtteilladen als Anlaufstelle für die Bürger
- Erarbeitung eines Faltblattes (erscheint noch in diesem Jahr)
- I. Quartal 2007 nächste öffentliche Bürgerinformationsveranstaltung

Zu TOP 3. Beschlussvorlagen

Zu TOP 3.1 Bebauungsplan Petersilienstraße - Aufstellungsbeschluss - Vorlagen-Nr.: IV-119/06

Frau Löwa stellt die Vorlage vor.

Für den Bereich zwischen Petersilienstraße, Friedrich-Ebert-Straße, Virchowstraße und Karl-Marx-Straße soll ein Bebauungsplan aufgestellt werden. Im Rahmen der Initiative Stadtwohnen sollen auf diesen Grundstücken Eigentumswohnungen entstehen.

Zur Schaffung der planungsrechtlichen Zulässigkeitsvoraussetzungen für die geplante Bebauung, der Erschließung und der Sicherung des ruhenden Verkehrs ist die Aufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich.

Nach kurzer Diskussion trifft der Umweltausschuss folgende Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: Der Umweltausschuss empfiehlt die Vorlage IV-119/06 einstimmig in die Stadtverordnetenversammlung.

Von: 7 Stimmen:	Anzahl der Ja-Stimmen:	7
	Anzahl der Nein-Stimmen:	0
	Anzahl der Stimmenthaltungen:	0

Zu TOP 3.2 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Cottbus über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungsgebührensatzung) Vorlagen-Nr.: II-027/06

Herr Böttcher stellt die Vorlage vor.

Die vorliegende 1. Änderungssatzung regelt die Gebührenerhebung ab dem 01.01.2007.

Es wird ein 1-Jahres-Zyklus für das Jahr 2007 kalkuliert, um ab dem Jahr 2008 die Betriebsergebnisse des Jahres 2006, dem Jahr nach der Privatisierung der COSTAR GmbH, berücksichtigen zu können. Zugleich ergibt sich die Möglichkeit, ab dem Jahr 2008 eine für das gesamte Stadtgebiet von Cottbus (einschl. Kiekebusch, Gallinchen und Groß Gaglow) geltende Straßenreinigungsgebührensatzung zu erarbeiten.

Bei der Ermittlung der Kosten wurde insbesondere von den Ergebnissen der Betriebsabrechnung 2005 für die kostenrechnende Einrichtung Straßenreinigung ausgegangen.

Um die Gebührenerhebung nach den allgemeinen Grundsätzen zu gewährleisten, ist eine Fortschreibung und Beschlussfassung gemäß der vorliegenden Straßenreinigungsgebührensatzung für das Jahr 2007 erforderlich.

Frau Kühl bittet darum, verstärkte Kontrollen der Anliegerpflichten bezüglich des Winterdienstes durchzuführen.

Nach umfangreicher Diskussion trifft der Umweltausschuss folgende Festlegung:

Abstimmungsergebnis: Der Umweltausschuss empfiehlt die Vorlage II-027/06 einstimmig in die Stadtverordnetenversammlung.

Von: 7 Stimmen:	Anzahl der Ja-Stimmen:	7
	Anzahl der Nein-Stimmen:	0
	Anzahl der Stimmenthaltungen:	0

Zu TOP 4. Informationen, Anfragen, Anträge aus den Fraktionen und der Verwaltung

Zu TOP 4.1 Sitzungsplan 2007

Frau Kühl schlägt folgende Terminänderung vor:

09.01.2007 -> ändern auf den 16.01.2007

12.06.2007 -> ändern auf den 07.06.2007

Abstimmungsergebnis: Der Umweltausschuss beantragt einstimmig o.g. Terminänderungen der Ausschusssitzungen.

Von: 7 Stimmen:	Anzahl der Ja-Stimmen:	7
	Anzahl der Nein-Stimmen:	0
	Anzahl der Stimmenthaltungen:	0

Sonstiges:

- Herr Lelanz bittet um Prüfung und Information über eine Straßenbaumaßnahme hinter der Kläranlage in Richtung Saspow. (siehe Auszug aus dem Stadtplan – wird als Anlage zu diesem Protokoll nachgereicht)
Festlegung: Der Umweltausschuss ist in der nächsten Sitzung zu informieren.
Verantw.: D IV – Amt 66
- Herr Pschuskel dankt dem Amtsleiter für die im Umweltamt geleistete Arbeit bezüglich der Prüfung von möglichen Baumpflanzungen entlang des Maiberger Wiesenweges und bittet darum, dass die Stadtverwaltung die Federführung übernimmt.
Festlegung: Herr Pschuskel beantragt die Prüfung der Zuständigkeit innerhalb der Stadtverwaltung. In der nächsten Sitzung ist ein Ansprechpartner zu benennen.

II Nicht öffentlicher Teil

1. Beschlussvorlagen

- keine Vorlagen -

.....
 Kühl
 Vorsitzende

Gez. Köhler

 Köhler
 Protokollführerin

Anlagen